

Inklusionsturnier am 18.08.2019 (Der Neue Tag vom 20.08.2019)

# Fußballspielen verbindet

Inklusionsturnier der Lebenshilfe im Garten des Wohnheimes – Damenmannschaft des SC Weinberg zu Gast

Schwandorf. (rhi) Grün gegen Lila und Blau gegen Orange hießen die Begegnungen beim mittlerweile siebten Fußballturnier der Lebenshilfe am Sonntag im Garten des Wohnheimes in der Ohmstraße. Zum

ersten Mal zu Gast war die Damenmannschaft des SC Weinberg. Die Spielerin Anna-Lena Schuller ist Mitarbeiterin im Wohnheim und stellte den Kontakt her. Vor dem Anpfiff gab es das obligatorische Gruppenbild.

Dann teilte Betreuer und Organisator Sven Hanke die gemischten Mannschaften ein. Im Spiel um Platz drei zwischen „Blau“ und „Orange“ musste ein „Shootout“, ein Schuss von der Mittellinie ins leere Tor, entscheiden.

Torreich verlief das Finale, das am Ende „Grün“ mit 5:3 gegen „Lila“ gewann.

Die Damen des SC Weinberg kicken in der Kreisliga und konnten bei diesem Inklusionsturnier durchaus spielerische Akzente setzen. Aber auch unter den Heimbewohnern taten sich einige fußballerische Talente hervor. „Die Begegnung mit Menschen, die vom Leben nicht begünstigt sind, hat uns allen Freude gemacht“, versicherte der Trainer der Weinberger Damenmannschaft, Herbert Rühl. Seine Spielerinnen stimmten zu und wollen beim nächsten Mal wieder mitmachen, wenn sie eingeladen werden.

Die Damen des SC Weinberg füllten damit den Grundgedanken der Teilhabe mit Leben und gaben den behinderten Menschen das Gefühl der Zugehörigkeit. „Wir durften die Freude mit ihnen teilen“, sagte Annalena Schuller. Die Mitarbeiterin im Wohnheim weiß aus ihrer täglichen Arbeit, wie sehr Anerkennung das Selbstbewusstsein von Menschen mit Behinderung stärke. Die Veranstaltung endete mit der Siegerehrung und einem Grillfest.



Die Damen des SC Weinberg trugen gemeinsam mit den Heimbewohnern der Ohmstraße ein Fußballturnier aus.

Bild: Hirsch